

Der UN-Klimagipfel: Nach dem Notstand ist vor dem Notstand

geschrieben von AR Göhring | 18. Dezember 2020

von Ramin Peymani

Es war so furchtbar leicht vorhersehbar. Nur naive Zeitgenossen können geglaubt haben, dass der seit einem Dreivierteljahr in weiten Teilen der Welt geltende Ausnahmezustand irgendwann beendet sein würde. Wenn Herrschende sich mehr Macht gesichert haben, geben sie diese freiwillig nicht mehr her. Macht macht gierig

Woher kommt der Strom? Die Konventionellen müssen übernehmen

geschrieben von AR Göhring | 18. Dezember 2020

von Rüdiger Stobbe

Eine Woche, die wieder mal eindrucksvoll belegt, weshalb etliche Zeitgenossen meinen, von Flatterstrom reden zu müssen, wenn sie von der Windstromerzeugung meinen. Der gesetzte Wissenschaftston sagt, die Windstromerzeugung sei „volatil“. Wie auch immer, es geht auf und ab, irgendeine Form der Kontinuität in Sachen Windstromerzeugung ist nicht auszumachen.

Klimaschau – die Tagesschau von Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 18. Dezember 2020

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser Ausgabe vom 13. Dezember 2020 geht es um den El Niño, Kältewellen, den Golfstrom, ein neues Sturmportal, Medicanes, den Fernsehfilm Ökozid, Fridays for Future, Windenergie, eine Langfrist-Energieprognose und zwei Rekorde. Viel Spaß beim Anschauen!

Die Temperaturen im November und die Renaissance der Kernenergie

geschrieben von AR Göhring | 18. Dezember 2020

von Fritz Vahrenholt

Die globale Mitteltemperatur der satellitengestützten Messungen ging im November Oktober erneut nur leicht zurück. Die Abweichung vom 30-jährigen Mittel (1981 bis 2010) betrug 0,53 Grad Celsius. La Niña führt zu einer Umverteilung warmer Luftmassen in Richtung Westpazifik, wo diese vor den südostasiatischen Inseln und Landmassen nach Norden Richtung Arktis und nach Süden Richtung Antarktis umgelenkt werden. Dort sehen wir im November noch relativ hohe Temperaturen. Doch die Wärme wird in der Arktis und der Antarktis sehr schnell ins All abgestrahlt. So werden wir mit einer Verzögerung eine globale Abkühlung in den nächsten Monaten feststellen können.

Harald Lesch: „Die Wissenschaft ist sich in verschiedenen Dingen sehr, sehr einig“

geschrieben von AR Göhring | 18. Dezember 2020

von AR Göhring

Harald Lesch im Interview über Wissenschaftsleugner, die die in Stein gemeißelten Erkenntnisse der Klimaforscher und Coronaexperten nicht anerkennen wollen.